



# OPEN ACCESS NOW !

# OPEN ACCESS!

Förderung von Open Access an der  
Universitätsbibliothek Heidelberg

OA-Tage Regensburg, 5.10.2011

Foto: Gideon Burton (CC BY-SA 2.0)  
<http://www.flickr.com/photos/wakingtiger/3157622608/>



## Open Access an der Universität Heidelberg

- ✓ Universität Heidelberg mit dem zweitgrößten Publikationsoutput aller Exzellenzuniversitäten (Stand: August 2011)
- ✓ frühe Kooperation mit BioMed Central (BMC)
- ✓ Schwerpunkt in Fächern, die Open Access und elektronischem Publizieren gegenüber aufgeschlossen sind
- ✓ Betrieb erfolgreicher Publikationsserver, die von der Universitätsbibliothek Heidelberg verwaltet werden (HeiDOK sowie die Fachserver ART-Dok, Propydok, SavifaDok)
- Zugleich: Heidelberg als Stadt des Heidelberger Appells (Roland Reuß, März 2009)
- keine explizite Open Access Policy der Universität
- kein Aufbau eines Publikationsfonds für Open Access



## Bausteine der OA-Förderung durch die UB Heidelberg

- Konzentration auf grünen Weg (Betrieb mehrerer Publikationsserver, die jeweils DINI-zertifiziert sind)
- spezielle Dienstleistungen für herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität (Rechtklärung, Scandienstleistungen)
- Content-Akquise mithilfe formeller Richtlinien (elektronisches Dissertationsrecht, Beteiligung an Allianzverträgen mit OA-Komponenten, Hinweis auf Special Clause 39 bei europäischen Förderprojekten)
- Verbindung von Open Access mit stark nachgefragten Themen in IK-Veranstaltungen (Urheberrecht, elektronisches Publizieren, Plagiat)
- Bereitstellung geeigneter technischer Plattformen (Eprints)
- **multidimensionales, zugleich pragmatisches Vorgehen**



Quelle: rs-foto (CC BY 2.0)

<http://www.flickr.com/photos/rs-foto/6073860590/>



## Open Access – Gold

- Abschlussarbeiten
- Dissertationen
- Zeitschriften (OJS)
- Tagungsbände
- Miscellen
- Supplementary Material
- Bereitstellung von Bildmaterial über HeidICON
- **Bisher: Ergänzung in Bereichen, in denen Verlage wenig aktiv sind.**





*RePEc*



*HeiDOK* *Der Heidelberger Dokumentenserver*

**SSOAR**





## Serviceangebot der UB Heidelberg

- spezielle Dienstleistungen für herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Verlagsanfragen
- Rechtsklärung
- Scandienstleistungen
- Upload der Dokumente
- Katalogisierung – auch auf Aufsatzebene
- **Aufgrund des hohen Aufwands allerdings nur in Einzelfällen möglich**



## Open Access – Green

- Hinweis auf bestehende Verpflichtungen, Open Access zu publizieren (in EU-Projekten des 7. Europäischen Forschungsrahmenprogramms, die die sog. Special Clause 39 enthalten, vgl. OpenAIRE)
- Informationen an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in EU-Projekten, die zur OA-Publikation aufgefordert werden
- Aufbau eines Informationsangebots zu Allianzverträgen, die OA-Komponenten mit speziellen Embargofristen enthalten
- **ABER: keine Duplikation von bereits frei zugänglichen Publikationen** (z.B. über BioMed Central, PubMed Central, [www.arxiv.org](http://www.arxiv.org))





## Perspektiven der Förderstrategie

- Herausforderung der Förderung von Open Access an einer gut versorgten Volluniversität
- Intensivierung der Unterstützung der EU-Projekte bei der Publikation von OA-Artikeln
- Umstieg auf eine für die zukünftigen Bedürfnisse besser angepasste Softwarelösung (E-Prints)
- Verknüpfung von OA-Publikationen auf den Publikationsservern der Universität mit zukünftiger Hochschulbibliographie / Forschungsinformationssystem
- **permanente Weiterentwicklung der Open Access-Strategie**